



International Fellowship of Motorcycling Rotarians

Austria – Germany – Switzerland

Hans-Dieter Reimer, RC Husum

President 2011-2012

Liebe Freunde in unserer besonderen Motorradgemeinschaft IFMR-AGS,

das rotarische Mopped-Jahr ist gefahren, alle Touren „abgearbeitet“ einschließlich des einhergehenden „Bürokrats“ wie Abbuchungen, Spendenbescheinigungen etc. (Dank an den Schatzmeister für seine Arbeitswut in Schrift- und Wort!), nunmehr ist Zeit wie Gelegenheit eines kurzen Resümees!

Ich freue mich zunächst sehr, dass die gottlob Wenigen, die auf zwei Touren in Komplikationen gerieten, relativ zügig wieder „auf dem Damm“ waren, mögen uns künftig alle Un- wie Umfälle erspart bleiben, wir haben es ja eigentlich nicht eilig und entschleunigen bekanntlich eher durch das Drehen am rechten Griff!

Die Satzung verpflichtet den Vorstand (Stichwort „Jahresbericht“), bis jeweils Ende Dezember einen Touren- und Veranstaltungskalender und weitere sachdienliche Informationen per Email zu versenden (ein wenig früher schadet ja nicht wirklich!), daher möchte ich mehrere Fliegen mit der berühmten einen Klappe fangen, will sagen, neben „heiß“ erwarteten Informationen auch Allgemeines erwähnen.

Doch vor dem „Rechenschaftsbericht“ zunächst die Highlights:

Tourenplan 2012 (Ein Dutzend herrlich klingende Touren in nah und fern, für Jeden etwas!)

IFMR-Fotokalender 2012 (Tourimpressionen mit Obulus für den Förderverein)

14.000 Euros an zielgerichteten Spenden auf unseren 2011-Touren (Chapeau Nr.1)

Da bleiben als Präsident nur beste Dankesworte dem Tourenmeister für sein gelungenes Werk, dem Sekretär für die Kalendergestaltung und allen Tourmitfahrern für die tolle Summe! Also Chapeau Nr. 2, oder besser: Ein dreifaches Töff-Töff-Hurra!

Weitere Einzelheiten entnehmt bitte den ggf. beiliegenden Anhängen, nun folgen vor den unvermeidlichen Wünschen am Schluss weitere Informationen aus dem Vorstandsleben.

Nach Neugestaltung unseres Internetauftrittes und einer maßgeschneiderten Performance unserer Fellowship im Rotarier nähern wir uns der Zahl von 400 Mitgliedern, halten trotz dieser steigenden Zahl an den Prinzipien fest wie z. B. keine Paralleltouren, Tourangebote überall im Chaptergebiet, zielgenaue Spenden vor Ort, „aufgerundet“ und abgewickelt durch den Förderverein, ggf. nicht verbrauchte Spendenanteile gehen an den Förderverein.

Mir persönlich war es wichtig, den Förderverein mit ein wenig mehr Pulver zu versehen, daher hat die Mitgliederversammlung anlässlich unserer Saisoneneröffnungstour einstimmig auf Vorschlag des Vorstands kurzentschlossen - Ihr habt's vielleicht registriert – den Jahresbeitrag von 5 auf 20 Euro per annum vervierfacht(!).

Das sind doch Entschlüsse, hoffentlich nehmen sich Banker daran kein Beispiel, immerhin 400% Steigerung, der Ausweg aus der Krise?

Weiterhin wollen wir die Satzung dahingehend prüfen (mit Beteiligung Finanzamt) und ggf. erweitern, um dem Förderverein Spenden auch im Ausland rechtssicher zu erlauben mit der Möglichkeit individueller Spendenbescheinigung wie bisher. Es mutet ja mehr als merkwürdig an, mit der satzungsgemäßen Präsenz in drei Staaten nicht überall Gutes tun zu können.

Wir haben und halten guten Kontakt zu den IFMR-Chapters um uns herum, die internationale Tour 2012 ist avisiert, 'mal sehen, wie es sich weiter entwickelt, der Tourenmeister ist hartnäckig und bleibt am Ball.

Abschließend wäre ich dankbar über Anregungen bez. der weiteren Ausgestaltung unserer „Truppe“, trotz aller bewährten Grundsätze kann ja eine gute Idee nicht schaden!

Ich persönlich hoffe, im nächsten Jahr wieder mehr als nur drei Touren zu fahren zu können, ohne im wahrsten Sinne des Wortes weitere einschneidende Hinderungsgründe.

Dank an Vize Konstantin für seine gezeigte hohe Vertretungspräsenz auf den Touren 2011.

Bis zum Wiedersehen 2012 erlaube ich mir, die obligatorischen Grüße nach oben zu delegieren, ich schließe mich bereits jetzt den vielfach vorgetragenen Wünschen unserer Oberhäupter zum Jahresende (ab 24.12.) an, sie sprechen mir sicherlich aus dem Herzen, solltet Ihr sie sehen und/oder hören, denkt an den Präsi IFMR-AGS, er wünscht Euch zu genau diesem Ereignis das gleiche Beste

Euer

Hans-Dieter